

Senator für Inneres

01.01.2021

S 5

Tischvorlage
für die Sitzung des Senats am 15.12.2020

„Wie wird der Infektionsschutz vor Neuinfektionen mit dem Coronavirus in der „Dete“ gewährleistet?“

Anfrage für die Fragestunde der Stadtbürgerschaft

A. Problem

Die Fraktion der FDP hat für die Fragestunde der Stadtbürgerschaft folgende Anfrage an den Senat gestellt:

Wir fragen den Senat:

1. Inwiefern gilt die die Bremische Verordnung zum Schutz vor Neuinfektionen mit dem Corona-virus SARS-CoV-2 in den Räumen der besetzten „Dete“ und wie wird die Einhaltung sichergestellt?
2. Inwiefern muss für die „Dete“ ein Hygienekonzept vorliegen, ist dieses dem Senat bekannt und wie wird es sichergestellt?
3. Wie viele Personen dürfen sich gleichzeitig in der „Dete“ aufhalten, wie viele Personen halten sich nach Kenntnissen des Senats gewöhnlich gleichzeitig in der „Dete“ auf und wie wird die Einhaltung der AHA-Formel sichergestellt?

B. Lösung

Zu Frage 1: In den Räumlichkeiten gelten die allgemeinen Vorgaben der Coronaverordnung für den **Privatbereich**. Kontrollen und Aufklärungsmaßnahmen finden bisher ausschließlich außerhalb der „Dete“ statt, da bisher keine Anhaltspunkte für Verstöße bestehen.

Zu Frage 2: Da es sich weder um eine Veranstaltung handelt noch um eine Verkaufsstelle, einen Dienstleistungsbetrieb oder eine sonstige private oder öffentliche Einrichtung, die für den Publikumsverkehr geöffnet ist, greift die Pflicht zum Vorhalten eines Schutz- und Hygienekonzepts nicht. Im und am Gebäude sind Hinweise auf das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung angebracht.

Am Sonntag wurde von den FLINTA Vertreter*innen das vorliegende Hygienekonzept auf Nachfrage übersandt.

Zu Frage 3: Entsprechend der bauordnungsrechtlichen Vorgaben vom 05.11.2020 ist eine zeitlich begrenzte Nutzung, Aufenthalt ohne Übernachtung und ohne Besucherverkehr im Erdgeschoss vorstellbar. Die Obergeschosse und das Kellergeschoss können nicht genutzt werden.

Der Senat hat keine genaue Kenntnis darüber, wie viele Personen sich in und vor dem Gebäude gewöhnlich aufhalten.

Nach der erfolgten Zusage, dass der Vorbau aus Zelten in Kürze zurückgebaut wird, ist zu erwarten, dass sich künftig häufiger Personen im Gebäude einfinden werden. Bei Hinweisen auf Verstöße gegen die Coronabestimmungen wird die Situation vor Ort überprüft.

C. Alternativen

Keine.

C. Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen / Genderprüfung

Die Beantwortung der Anfrage hat keine finanziellen, personalwirtschaftlichen und genderspezifischen Auswirkungen.

D. Beteiligung/ Abstimmung

Die Vorlage ist mit der Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz ist eingeleitet.

E. Öffentlichkeitsarbeit/ Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Nach Beschlussfassung zur Veröffentlichung geeignet.

F. Beschluss

Der Senat stimmt entsprechend der Vorlage des Senators für Inneres der mündlichen Antwort auf die Anfrage der Fraktion der FDP in der Fragestunde der Stadtbürgerschaft zu.